

Stadt Heilbronn	Dez. IV	Amt: Hochbauamt	Datum: 05.10.2016	GR-Drucks. Nr. 261
Az.: 65-n-ur		App: 3414		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi J Uml BBR <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		V B+U BE Wi J Uml GR BMA <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Tag:		Tag: 08.11.2016		
<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
Bezug: Vorprojektbeschluss Verwaltungsausschuss vom 20.06.2016 GR-DS Nr. 144 Anlage 1: Entwurfsplanung Anlage 2: Kostenberechnung nach DIN 276 Anlage 3: Berechnung der Flächen und des Bruttorauminhalts				
Betreff:	Justinus-Kerner-Gymnasium, Erweiterung der Fläche für den Allgemeinen Unterrichtsbereich 1. Genehmigung der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung 2. Vergabe der Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Einholen von Angeboten für die Durchführung der Arbeiten			

I. Antrag

1. Die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung des Architekturbüros Linde Sturma Architekten, Heilbronn vom 03.10.2016 in Höhe von

	Neubau als Anbau	Arbeiten im Bestand	Summe
netto	538.237 EUR	75.208 EUR	613.445 EUR
+19% MwSt.	102.265 EUR	14.290 EUR	116.555 EUR
brutto	640.502 EUR	89.498 EUR	730.000 EUR

wird genehmigt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigungs- und Ausführungsplanung in ihrer Zuständigkeit zu vergeben, die Vergabe der Bauarbeiten vorzubereiten und vorbehaltlich der erforderlichen Mittelbereitstellung Angebote zur Durchführung der Arbeiten einzuholen.

II. Sachverhalt

Der Verwaltungsausschuss hat am 20.06.2016 mit der GR-Drucks. Nr. 144 das Raumprogramm für die Erweiterung der Fläche für den Allgemeinen Unterrichtsbedarf um zwei Klassenzimmer genehmigt und die Verwaltung mit der Erstellung der Vor- und Entwurfsplanung beauftragt.

Die Entwurfsplanung des Büros Linde Sturma Architekten sieht einen erdgeschossigen Anbau an das westliche Treppenhaus zwischen den beiden Hauptflügeln des Klassen- und Fachklassentraktes vor. Durch die direkte Anbindung des Neubaus an den Bestand können die sanitären Einrichtungen mit genutzt und bei der Versorgungstechnik Synergieeffekte erzielt werden.

Der Zugang zu den beiden neuen Klassenzimmern erfolgt vom westlichen Treppenhaus über eine kleine Vorzone. Nach Westen sind die beiden Räume großzügig verglast und mit einem außenliegenden Sonnenschutz und Notausgangstüren versehen.

Die beiden Räume sind mit einer mobilen Trennwand voneinander getrennt. Für einzelne Infoveranstaltungen können die beiden Räume zu einem großen Raum zusammengeschaltet werden.

Die Zugangszone zwischen Treppenraum und den beiden neuen Klassenzimmern bietet auf der Raumseite in einem Einbauschränkelement Platz für Technik, Waschbecken und die Trennwandelemente.

Der südliche Bereich des bestehenden Oberstufenaufenthaltsraums wird um ca. 1,5 m erweitert, damit die Gründung des Neubaus unabhängig vom Bestand erfolgen kann und die sonst entstehende Lücke geschlossen wird. In diesem Zusammenhang wird die Notausgangstüre des Aufenthaltsraums an die nordwestliche Gebäudeecke verlegt.

Die Konstruktion des Neubaus besteht aus einer tragenden Bodenplatte (Flachgründung), einer eingespannten Stahlbetonstützenkonstruktion und einer Metall-Glas-Fassade. Die Tragkonstruktion nimmt das Raster des bestehenden Gebäudes auf. Die vorgelagerten Stahlbetonstützen an der Westseite gliedern die leicht zurück gesetzte Glasfassade.

Die Dachkonstruktion wird aus Stahlträgern mit eingelegten Betonplatten hergestellt. Der Dachaufbau bedingt, dass die Brüstungsbereiche der Treppenhausfenster im 1. Obergeschoss angepasst werden müssen.

Die Wärmeversorgung erfolgt über die Heizungsanlage des Bestandsgebäudes. Die Be- und Entlüftung der Räume wird durch eine kontrollierte Ablüftung unterstützt.

Die bauliche Umsetzung soll von August 2017 bis Juli 2018 erfolgen.

Die Kosten setzen sich aus den Neubaukosten und Anpassungsarbeiten im Bestand zusammen. Bei den Arbeiten im Bestand sind die für die Realisierung des Neubaus erforderlichen Maßnahmen im Bereich der angrenzenden Räume erfasst. Hier sind vor allem die oben genannten Maßnahmen im Aufenthaltsraum und Rückbauten und Ergänzungen in den Treppenhäusern an Boden, Decke, Heizungsversorgung zu erwähnen.

Es ergeben sich folgende Kostenkennwerte für den Anbau bei einer Bruttogrundfläche (BGF) von 207 m² und einem Bruttorauminhalt (BRI) von 815 m³ bezogen auf die Kostengruppe 300 + 400

Für BGF: 2.008 EUR/ m² BGF

Für BRI: 454 EUR/ m³ BRI

Die Kennwerte für die Bruttogrundfläche und den Bruttorauminhalt des Anbaus liegen ca. 15-20 % unter den Kennwerten für einen freistehenden Neubau. Ursache hierfür ist der Entfall von drei Außenwänden und die Anbindung an die bestehenden technischen Anlagen.

Für die Maßnahme ist ein Schulbauförderzuschuss beantragt. Der maximal mögliche Zuschuss liegt bei ca. 223.000 EUR (Auswärtigenzuschlag auf Basis Schülerzahlen SJ. 2015/16).

III. Finanzwirtschaft

Die Mittel stehen 2016 im Rahmen der Schulentwicklungsplanung im Teilhaushalt 75 (Gebäude) bei der Auftragsgruppe 11242110.100 (Schulentwicklung Allgemein) unter der lfd. Nr. 8 (Auszahlung Baumaßnahmen) beim Sachkonto 78710000 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen) und dem Investitionsauftrag I11242110500 (Schulentwicklung Allgemein) zur Verfügung.

IV. Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der Entwicklung der Grundkonzeption zur Schulentwicklung wurde ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die Erweiterungsmaßnahme am Justinus-Kerner-Gymnasium ist Bestandteil dieser Konzeption.

Gesehen:
Dezernat IV

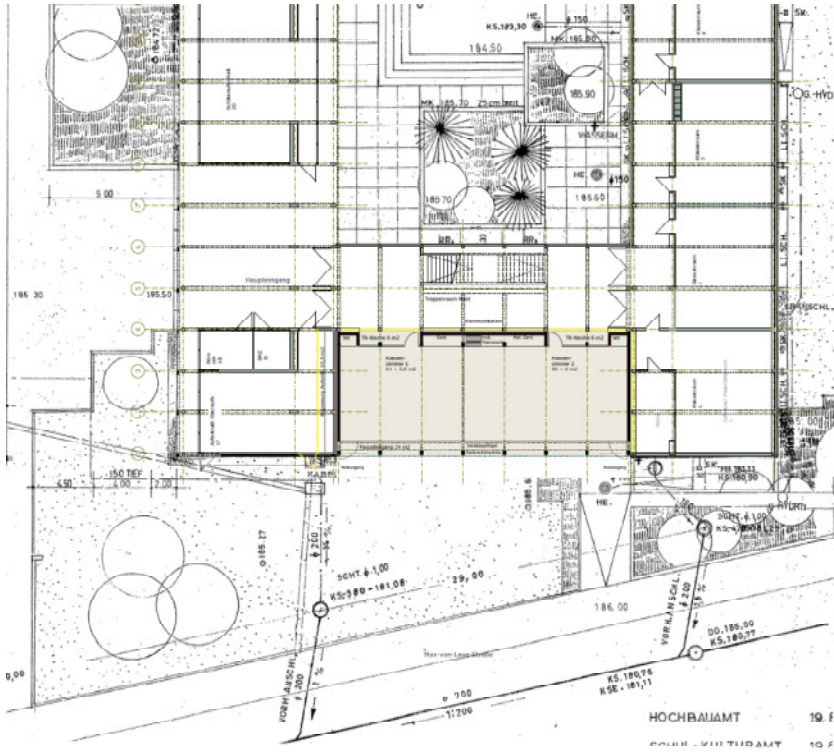
gez. Straub
Amtsleiter Hochbauamt

gez. Hajek
Bürgermeister

Gesehen:
Dezernat III

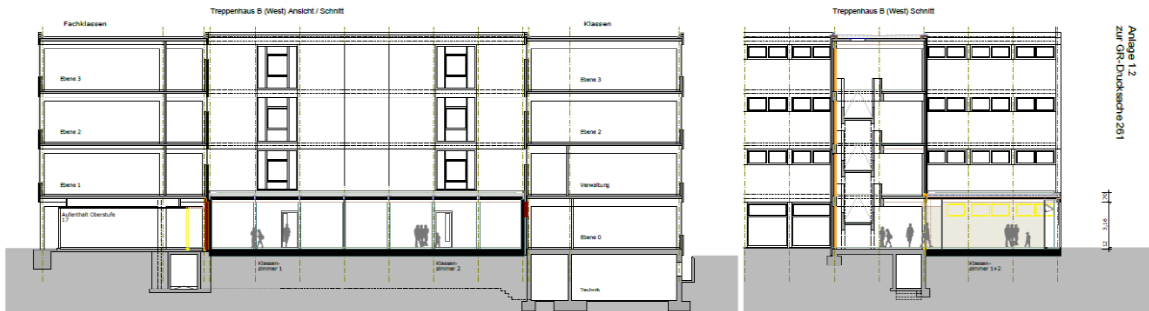
gez. Schüttler
Amtsleiterin Schul-, Kultur- und Sportamt

gez. Christner
Bürgermeisterin



Anlage 11
zur OR-Dauerkarte 261

Änderung	Datum/Sign.	Index
Justus-Kerner-Gymnasium Münster-Lee-Dralle 1-3 74072 Heilbronn		
Erweiterung 2 Klassenzimmer		
Grundriss Ebene 0 M 1/100		E01 02-2
Bauherr: Stadt Heilbronn Schul- und Sportamt Marktplatz 11 74072 Heilbronn	verf. durch: Hochbauamt, Frau Urban Cäciliensstraße 49 74072 Heilbronn Tel: 0 71 31-65 34 14	
Trägerwerkplanung: IST Ingenieurbüro für Trägerwerkplanung GmbH Sonnleite 13, 74072 Heilbronn Herr Müller Tel: 0 71 31-65 33 50; Fax: 0 71 31-65 30 80		
Elektroplanung: Hochbauamt, Cäciliensstraße 49, 74072 Heilbronn Herr Ziegler Tel: 0 71 31-65 33 51		
H.L.D.-planung: Hochbauamt, Cäciliensstraße 49, 74072 Heilbronn Herr Welkert Tel: 0 71 31-65 23 26		
Freizeitplanung: Grünflächenamt, Cäciliensstraße 51, 74072 Heilbronn; Frau Röhner; Tel: 0 71 31-65 22 33		
Architekt: LINDE STURMA ARCHITEXTEN Käthestraße 55, 74072 Heilbronn Tel: 0 71 31-2 77 53 84		
Größe DIN A1	Standtag: 05.04.2016 26.08.2016	Index



Anlage 12
zur OR-Dauerkarte 261



Änderung	Datum/Sign.	Index
Justus-Kerner-Gymnasium Münster-Lee-Dralle 1-3 74072 Heilbronn		
Erweiterung 2 Klassenzimmer		
Grundriss Westansicht M 1/100		E02 02-2
Bauherr: Stadt Heilbronn Schul- und Sportamt Marktplatz 11 74072 Heilbronn	verf. durch: Hochbauamt, Frau Urban Cäciliensstraße 49 74072 Heilbronn Tel: 0 71 31-65 34 14	
Trägerwerkplanung: IST Ingenieurbüro für Trägerwerkplanung GmbH Sonnleite 13, 74072 Heilbronn Herr Müller Tel: 0 71 31-65 33 50; Fax: 0 71 31-65 30 80		
Elektroplanung: Hochbauamt, Cäciliensstraße 49, 74072 Heilbronn Herr Ziegler Tel: 0 71 31-65 33 51		
H.L.D.-planung: Hochbauamt, Cäciliensstraße 49, 74072 Heilbronn Herr Welkert Tel: 0 71 31-65 23 26		
Freizeitplanung: Grünflächenamt, Cäciliensstraße 51, 74072 Heilbronn; Frau Röhner; Tel: 0 71 31-65 22 33		
Architekt: LINDE STURMA ARCHITEXTEN Käthestraße 55, 74072 Heilbronn Tel: 0 71 31-2 77 53 84		
Größe DIN A1	Standtag: 05.04.2016 26.08.2016	Index

**Anlage 2
zur GR-Drucksache Nr. 261**

LINDE STURMA
ARCHITEKTEN
Karlstraße 55
74072 Heilbronn
Fon 0 71 31 / 2 77 53 84
Fax 0 71 31 / 2 77 53 86



p224SH-JKG Erweiterung 2 Klassenzimmer

Projekt: Justinus Kerner Gymnasium, Max-von-Laue-Straße 1-3, 74081 Heilbronn
 Bauherr: Schul-, Kultur- und Sportamt, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn
 vertr. Hochbauamt, Cäcilienstraße 49, 74072 Heilbronn

Kostenberechnung in €, brutto (Mwst. 19%)

03.10.2016

Kostengruppe DIN 276		Neubau als Anbau	Arbeiten im Bestand	Summen KG
100	Grundstück	0,00 €		0,00 €
200	Herrichten und Erschließen	9.450,00 €		9.450,00 €
300	Bauwerk-Baukonstruktionen	318.810,00 €	64.910,00 €	383.720,00 €
400	Bauwerk-Techn. Anlagen	96.940,00 €	3.200,00 €	100.140,00 €
500	Aussenanlagen	36.240,00 €		36.240,00 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	26.000,00 €		26.000,00 €
ZS Baukosten		487.440,00 €	68.110,00 €	555.550,00 €
	zur Rundung			0,00 €
700	Baunebenkosten			174.450,00 €
Gesamtkosten				730.000,00 €

Anlage 3
zur GR-Drucksache Nr. 261

LINDE STURMA
ARCHITEKTEN
Karlsruhe 55
74072 Heilbronn
Fon 0 71 31 / 2 77 53 84
Fax 0 71 31 / 2 77 53 86



p224SH-JKG

Erweiterung 2 Klassenzimmer

Projekt:
Bauherr:
vertr.

Justinus Kerner Gymnasium, Max-von-Laue-Straße 1-3, 74081 Heilbronn
Schul-, Kultur- und Sportamt, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn
Hochbauamt, Cäcilienstraße 49, 74072 Heilbronn

Flächenberechnung für Förderantrag

Plan-Stand Entwurf 26.08.2016-03.10.2016

ohne Flächen der Bestandsanpassung in den Anbaubereichen

Ebene	Nr.	Raum	Anzahl	Länge (m)	Breite (m)	Faktor	Fläche (m ²)	(NGF) Netto-Grundfläche (m ²)	(NF) Nutzfläche (m ²)	(TF) Technische Funktionsfläche (m ²)	(VF) Verkehrsfläche (m ²)	Bemerkung
Ebene 0		Klassenzimmer 1	1	9,15	7,02	1,00	64,23	64,2	64,2			
		Klassenzimmer 2	1	12,25	7,02	1,00	86,00	86,0	86,0			
		Schrank 1 San.	1	1,23	0,85	1,00	1,04	1,0	1,0			
		Schrank 1	1	2,90	0,85	1,00	2,46	2,6	2,6			
		Schrank 2 San.	1	1,23	0,85	1,00	1,04	1,0	1,0			
		Schrank 2 San.	1	6,00	0,85	1,00	5,07	5,1				
		Treppenraumische	-1	0,20	0,35	1,00	-0,07	-0,1	5,0			
			2	4,53	1,37	1,00	12,40	12,4				
			-2	0,25	0,25	1,00	-0,13	-0,1				
			-2	0,20	0,27	1,00	-0,11	-0,1				12,2
		Fassadengang	1	21,90	1,13	1,00	24,75	24,7				
		-8	0,20	0,35	1,00	-0,56	-0,6			24,2		
Gesamt								196,1	150,7	24,2	12,2	196,1
								123%	100%	15%	8%	

Volumenberechnung für Förderantrag

ohne Volumen der Bestandsanpassung in den Anbaubereichen

Ebene	Anzahl	Höhen ab UK Bodenplatte bis OK Dachhaut			Grundfläche BGF (m ²)	Volumen BR (m ³)	ERI (a) Haupt gebäude (m ³)	ERI (b) Haupt gebäude (m ³)	ERI (c) Haupt gebäude (m ³)	Bemerkung
		Länge (m)	Breite (m)	ca. Höhe (m)						
Ebene 0	1	21,90	0,30	4,45	101,8	808,9	808,9		106,4	
	1	21,90	1,13	4,30	24,7	106,4				
Gesamt						206,5	808,9	106,41	0,00	915,3